

Ich armer Mensch, ich Sündenknecht**BWV 55****1. Aria**

Ich armer Mensch, ich Sündenknecht,
 ich geh vor Gottes Angesichte
 mit Furcht und Zittern zum Gerichte.
 Er ist gerecht, ich ungerecht,
 ich armer Mensch, ich Sündenknecht!

2. Recitativo

Ich habe wider Gott gehandelt
 und bin demselben Pfad,
 den er mir vorgeschrieben hat,
 nicht nachgewandelt.
 Wohin? Soll ich der Morgenröte Flügel
 zu meiner Flucht erkiesen,
 die mich zum letzten Meere wiesen,
 so wird mich doch die Hand des Allerhöchsten finden
 und mir die Sündenrute binden.

Ach ja!

wenn gleich die Höll ein Bette
 vor mich und meine Sünden hätte,
 so wäre doch der Grimm des Höchsten da.
 Die Erde schützt mich nicht,
 sie droht, mich Scheusal zu verschlingen;
 und will ich mich zum Himmel schwingen,
 da wohnt Gott, der mir das Urteil spricht.

3. Aria*

Erbarme dich,
 laß die Tränen dich erweichen,
 laß sie dir zu Herzen reichen,
 erbarme dich!
 Erbarme dich,
 laß um Jesu Christi willen
 deinen Zorn des Eifers stillen,
 erbarme dich!

*Jüngere Fassung der Originalpartitur

4. Recitativo*

Erbarme dich!
 Jedoch nun tröst ich mich,
 ich will nicht für Gerichte stehen
 und lieber vor dem Gnadenthron
 zu meinem frommen Vater gehen.
 Ich halt ihm seinen Sohn,
 sein Leiden, sein Erlösen für,
 wie er für meine Schuld
 bezahlet und genung getan,
 und bitt ihn um Geduld,
 hinfüro will ich's nicht mehr tun.
 So nimmt mich Gott zu Gnaden wieder an.

*Jüngere Fassung

5. Choral

**Bin ich gleich von dir gewichen,
 stell ich mich doch wieder ein;
 hat uns doch dein Sohn verglichen
 durch sein Angst und Todespein.
 Ich verleugne nicht die Schuld,
 aber deine Gnad und Huld
 ist viel größer als die Sünde,
 die ich stets bei mir befinde.**

Anhang zu BWV 55

Satz 3 in der älteren Fassung der Originalstimmen

3. Aria

Erbarme dich,
 laß die Tränen dich erweichen,
 laß sie dir ans Herze reichen,
 erbarme dich!
 Erbarme dich,
 laß um Jesu Christi willen
 deinen Zorn des Eifers stillen,
 erbarme dich!